



Jahresbericht 2016 Stiftung **Batulong**

Seite	<u>Inhalt</u>
2	Einleitung
3	Batulong-Kinder
4	Immer noch viele arme Familien
5-9	<u>Batulong-Aktivitäten</u>
	• Hut-Party für die Kleinen
	• Sportfest
	• Bildungs-Ausflug für die 1. und 2. Oberstufe
	• Sommercamp für 3. und 4. Oberstufe
	• College-Studenten lernen biologischen Anbau
	<u>Diverses</u>
9	Zusammenarbeit mit der Primarschule
9	Medizinische Hilfe
10	Batulong in Kambodscha
10	Keno, unser Sozialarbeiter
11	Finanzen
12	Danke!

Bild oben: Spiel und Spass für Batulong-Kinder: Mehlgesichter an der Weihnachtsparty



” Wissen ist nicht genug; Wir müssen Wissen anwenden können. Der Wille allein reicht nicht; wir müssen handeln. «

Bruce Lee

Batulong College-Schüler auf einer biologischen Farm beim Reis pflanzen

Im Juni 2016 beginnt auf den Philippinen ein neues Schulsystem mit der neuen Senior High School: zwei zusätzliche Schuljahre, die das Land bildungsmässig konkurrenzfähiger mit dem Ausland machen soll und den Filipinos zusätzlich praktische, auf ihren Berufswunsch ausgerichtete Fähigkeiten, geben wird.

Batulong begrüsst diese Neuerung, weil nun nicht nur Wissen, sondern auch Praxis vermittelt wird. Wir hoffen sehr, dass die Berufschancen mit den zwei zusätzlichen Jahren steigen und unsere Batulong-Senior-High-Schüler danach eine gute Arbeit finden oder erfolgreich weiter studieren können.

Wir möchten an diesem Ort allen Spendern für die finanzielle Unterstützung herzlich danken. Durch den Schulbesuch – mit dem Kindergarten 13 Jahre - weitet sich der Horizont der Batulong-Kinder und neben den Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen lernen sie auch viel Praktisches für ihr tägliches Leben.



Das Batulong-Team auf den Philippinen: Franca, Keno, Mäge, Thata

Batulong-Kinder

Batulong unterstützt im Frühjahr (Ende Schuljahr 15/16) 381 Kinder:

3 Kindergarten

211 Primarschule

137 Junior und Senior High School

30 College Studenten

Von den 27 abschliessenden Junior High Studenten entscheiden sich 17 für den weiteren Schulbesuch. Die meisten wählen einen allgemeinen akademischen Weg, einige mit Schwerpunkt Buchhaltung, einige mit einem praktisch-technischen Hintergrund (z.B für Automechaniker oder Elektriker). 2016 schliessen zwei Batulong-College-Schülerinnen ihr Studium in Kommunikations-Technologie und Business Administration ab.



Junior High School- Abschluss ohne Diplom, weil noch zwei Schuljahre folgen



«Vorstellungs-Gespräche» der angehenden Senior High Schüler: sie müssen sich – ähnlich wie bei einer Lehre – für eine Berufsrichtung entscheiden.

Jan Marie schliesst ab mit einem Bachelor of communication technology



Immer noch viele arme Familien



Jeweils im Mai und Oktober besuchen wir Familien, die uns um Unterstützung angefragt haben. Es ist überraschend, dass es in Calaanan immer noch viele sehr arme Familien gibt, die kaum genug zu

essen haben, geschweige denn Geld für Material oder andere Ausgaben für die Schule. So nehmen wir insgesamt 35 neue Kinder in die Stiftung Batulong auf.



auf Hausbesuchen



Batulong-Aktivitäten

In den Ferien - hauptsächlich im philippinischen Sommer im Mai - und im Oktober in der Woche zwischen den beiden Semestern bietet Batulong den unterstützten Kindern in allen Altersklassen verschiedene Aktivitäten. Der Sozialarbeiter von Batulong ist für diese Events zuständig. Als ausgebildeter Sekundarlehrer kann er aber nicht nur sehr gut mit älteren, sondern auch mit jüngeren Kindern umgehen.

Die Hut-Party für Kinder vom Kindergarten bis in die 2. Klasse



Sportfest für die 3.-6. Klässler mit Spiel und Sport. Die College-Studenten sind die Helfer und Coaches



Für die 7. und 8. Klasse ist jeweils eine «Educational Tour» geplant: ein Ausflug an einen Ort, wo sie etwas lernen können. In diesem Jahr besuchen die Oberstufenschüler einen kleinen Zoo und erleben einen der höchsten Wasserfälle von Mindanao.



Das Summercamp für die 9. und 10. Klasse findet auch dieses Jahr auf dem Gelände der Primarschule Calaanan statt. Auch hier werden



tägliche Fähigkeiten trainiert, z.B. aus vorgegebenen Nahrungsmitteln ein gutes, schönes Menü zu kreieren.



*links: Lebensmittel, die verarbeitet werden sollen
unten: Vorschlag einer Gruppe*



Das «Retreat» für die College-Studenten ist dieses Jahr auf einer 50 km entfernten Farm mit biologischem Anbau. Betreiber dieses Reis- und Gemüseanbaus mit Schweinezucht ist Vic Tagupa, Stiftungsratsmitglied der Batulong Foundation Philippines und Thatas Bruder. Die meisten College-Studenten haben nie Kontakt mit Bauern, sind selten an einem Ort ohne Luftverschmutzung und von biologischem Anbau haben sie nur gehört. Alles an diesem Ort ist für sie ein Abenteuer und eine Quelle für Erfahrungen und nützlichem Wissen.



dunkler, vitaminreicher Reis und viel Salat und Gemüse – auch das Essen ist ganz anders als zu Hause...



*Reis anpflanzen lernen
...*

*über soziale Themen
debattieren*





Spass in der naheliegenden Quelle

Zusammenarbeit mit der Primarschule Calaanan

Batulong engagiert sich in einer Gruppe zur Verbesserung der Primarschule, speziell in Bezug auf die Lesefähigkeit der Schüler und der Problematik, dass viele Kinder schon in jungen Jahren die Schule verlassen.



Medizinische Hilfe

Bei medizinischen Problemen der unterstützten Kinder oder deren Eltern/ Grosseltern hilft Batulong finanziell oder durch unterstützendes Mitgehen und Organisieren. Meist sind es kleinere Probleme und vor allem das Geld für die Fahrt in die Stadt fehlt. Bei Marivic,



die an Schizophrenie leidet, ist das Problem aber grösser. Anscheinend hatte sie einen Rückfall und ihre Eltern haben sie deshalb in einem fensterlosen Verschlag eingesperrt, statt Batulong zu informieren. Eine erneute Abklärung beim Psychiater, Neueinstellung der

Medikamente und ein mehrwöchiger Aufenthalt im House of hope, ein von Nonnen geführtes Heim, ist nötig. Bei unserem Kontrollbesuch einige Monate später bei ihr zu Hause ist Marivic wieder stabil und es besteht keine Gefahr mehr, dass sie wegläuft.

oben: Marivic in ihrem Verschlag

unten: mit ihrem Vater und einer ihrer Töchter, nachdem es ihr wieder besser geht.



Batulong in Kambodscha

Batulong entscheidet sich für eine weiterführende Unterstützung von «Seed» in Kambodscha → www.seedbeginnings.com. Für das Jahr 2017 wird Kim Koala aus Deutschland die Managerin vor Ort sein und der Verein Seed braucht dringend die finanziellen Mittel für die Lohnkosten. Batulong sponsert diese für 2017.

Keno

Unser Sozialarbeiter macht eine sehr gute Arbeit und er möchte weiterhin für Batulong arbeiten. Dass er selbst Lehrer ist, rüstet ihn aus mit Führungsqualitäten, der nötigen Strenge und vor allem organisiertem Arbeiten. Thata und er sind ein super eingespieltes Team und wir könnten uns keine besseren Mitarbeiter wünschen!



Finanzen 2016

Die Ausgaben der Stiftung Batulong auf den Philippinen betragen 2016 rund CHF 54'132, bestehend aus:

CHF	Verwendungszweck
19'625	Primar- & Oberstufe
16'428	College
365	Kurzkurse
2'596	Batulong-Aktivitäten, z.B. Sommer-Camp, College-Retreat, Weihnachtsfeier
39'014	Zwischentotal: Schulmaterial, Uniformen, Transport, College-Schulgeld, Mittagessen, Projekte
2'450	medizinische Hilfe
3'980	andere Zuwendungen, z.B. Reisverteilung
7'641	Löhne und Sozialleistungen (Managerin, Sozialarbeiter, Hauswart/in)
277	Büromaterial
779	Unterhalt Batulong-Center
54'141	Total Ausgaben Philippinen

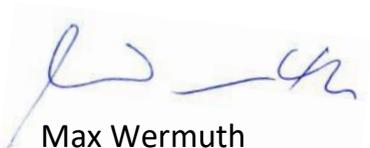
In Kambodscha engagiert sich Batulong mit CHF 7'000 für die Lohnkosten der Managerin.

2016 erhielt die Stiftung Batulong durch Patenschaften und Einzelspenden CHF 18'884.40.

Vielen herzlichen Dank für jede Spende und das Interesse an den von Batulong unterstützten Kindern! Merci, dass ihr unsere Reiseberichte lest und wir euch das Leben auf den Philippinen näherbringen dürfen.

Daghang Salamat! Vielen Dank!

Der Stiftungsrat



Max Wermuth
Stiftungsratspräsident



Franca Wermuth
Stiftungsratsmitglied



Claire Billeter
Stiftungsratsmitglied



Babs Bänninger
Stiftungsratsmitglied